

# Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Osnabrück AG



zu den Verordnungen über die Allgemeinen Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Strom und Gas aus dem Niederspannungs- bzw. Niederdrucknetz (StromGVB und GasGVB)

Die Strom-/Gasversorgung von grund- oder ersatzversorgten Haushaltskunden erfolgt auf Grundlage der am 26.10.2006 in Kraft getretenen Grundversorgungsverordnungen für Strom/Gas in deren jeweils gültiger Fassung. Ergänzend zu der Strom-/GasGVB gelten die nachstehenden Ergänzenden Bedingungen. Die vollständigen Verordnungstexte erhalten sie unentgeltlich in unseren Geschäftsstellen oder im Internet unter: „www.stadtwerke-osnabrueck.de“.

## § 1 Erweiterung und Änderung von Anlagen und Verbrauchsgeräten; Mittelungspflichten (§ 7 Strom-/GasGVB)

Erweiterungen und Änderungen von Kundenanlagen sowie die Verwendung zusätzlicher Verbrauchsgeräte sind den Stadtwerken vor Inbetriebnahme in Textform mitzuteilen, soweit sich durch die Änderung der Strom-/Gasverbrauch erheblich erhöht. Der Kunde hat sich im Zweifel an die Stadtwerke zu wenden, die Auskunft über meldepflichtige Geräte geben können.

## § 2 Abrechnung (§ 12 Strom-/GasGVB)

2.1 Der Strom-/Gasverbrauch des Kunden wird einmal jährlich – erstmals nach Ablauf von zwölf Bezugsmonaten – festgestellt und abgerechnet. Endet die Belieferung des Kunden vor Ablauf des Abrechnungszeitraums, erstellen die Stadtwerke nach Maßgabe des § 40c Abs. 2 EnWG eine Schlussrechnung.

2.2 Die Rechnung wird von den Stadtwerken nach ihrer Wahl in elektronischer Form oder in Papierform erstellt. Abweichend von Ziffer 2.1 hat der Kunde das Recht, eine kostenpflichtige monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung zu wählen, die auf Grundlage einer gesonderten Vereinbarung mit dem Grundversorger erfolgt. Hierfür berechnen die Stadtwerke dem Kunden ein zusätzliches Entgelt pro Abrechnung gemäß Anlage Preisblatt. Erhält der Kunde Abrechnungen in Papierform, erfolgen Abrechnungen auf Wunsch auch in elektronischer Form. Erhält der Kunde elektronische Abrechnungen, erfolgt die Abrechnung auf Wunsch auch einmal jährlich in Papierform.

2.3 Erhält der Kunde eine elektronische Abrechnung und erfolgt keine Fernübermittlung der Verbrauchsdaten (z. B. durch ein intelligentes Messsystem), erhält er unentgeltlich die elektronische Übermittlung der (in jeder Rechnung bereits enthaltenen) Abrechnungsinformationen nach § 40b EnWG automatisch alle sechs Monate und auf Wunsch alle drei Monate.

2.4 Auf Wunsch des Kunden stellen die Stadtwerke dem Kunden und einem von diesem benannten Dritten, soweit verfügbar, ergänzende Informationen zu dessen Verbrauchshistorie zur Verfügung. Der Lieferant stellt dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung.

2.5 Ist die Messstelle des Kunden mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet, sind die Stadtwerke berechtigt, anstelle der Erhebung von Abschlagszahlungen in dem auf einen Liefermonat folgenden Kalendermonat die Entgelte für die im Vormonat gelieferte elektrische Energie unter Beachtung des § 40c Abs. 2 Satz 2 EnWG abzurechnen.

## § 3 Abschlagszahlungen (§ 13 Strom-/GasGVB)

3.1 Die Stadtwerke erheben monatlich gleiche Abschlagszahlungen gem. § 13 Strom-/GasGVB.

3.2 Im Falle einer monatlichen Abrechnung erheben die Stadtwerke keine Abschlagszahlungen.

## § 4 Vorauszahlung (§ 14 Strom-/GasGVB)

Besteht nach den Umständen des Einzelfalls Grund zu der Annahme, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird, sind die Stadtwerke berechtigt, Vorauszahlung der Abschlags- oder Rechnungsbeträge zu verlangen oder auf Kosten des Kunden bei diesem einen Bargeld-, Chipkartenzähler oder ein sonstiges vergleichbares Vorauszahlungssystem einzurichten.

## § 5 Zahlungsweise (§ 16 Abs. 2 Strom-/GasGVB)

5.1 Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen unter Angabe seiner Vertragskontonummer wahlweise durch

1. Überweisung (auch durch Barüberweisung) oder Dauerauftrag auf das Konto des Grundversorgers
  2. SEPA-Basis- oder SEPA-Firmenlastschriftmandat (gegebenenfalls in Form eines SEPA-Rahmenlastschriftmandats)
- auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten zu leisten.

5.2 Rechnungsbeträge und Abschläge sind so zu entrichten, dass für die Stadtwerke keine zusätzlichen Kosten entstehen. Maßgeblich für die Einhaltung der Fälligkeitstermine ist der Eingang der Zahlung bzw. die Gutschrift auf dem Konto der Stadtwerke.

## § 6 Zahlung und Verzug (§ 17 Strom-/GasGVB)

6.1 Sämtliche Rechnungsbeträge sind zwei Wochen nach Zugang der Rechnung fällig. Abschläge und Vorauszahlungen werden zu dem von den Stadtwerken nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) im Abschlagsplan bzw. mit Verlangen der Vorauszahlung festgelegten Zeitpunkt fällig, frühestens jedoch zwei Wochen nach Zugang der erstmaligen Zahlungsaufforderung (z. B. bei Übersendung eines Abschlagsplans).

6.2 Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, können die Stadtwerke angemessene Maßnahmen zur Durchsetzung ihrer Forderung ergreifen; fordern die Stadtwerke erneut zur Zahlung auf oder lassen die Stadtwerke den Betrag selbst oder durch Beauftragung eines Inkassodienstleisters (auch des Netzbetreibers) einziehen, stellen die Stadtwerke dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten gemäß Anlage Preisblatt in Rechnung. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen; eine pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kosten nicht übersteigen. Dem Kunden ist zudem der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe einer Pauschale.

## § 7 Unterbrechung der Versorgung (§ 19 Strom-/GasGVB)

7.1 Die Kosten der Unterbrechung sowie der Wiederherstellung der Grundversorgung sind vom Kunden zu ersetzen. Die entstehenden Kosten werden dem Kunden nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

7.2 Ist die Durchführung einer Unterbrechung oder Wiederherstellung der Versorgung trotz ordnungsgemäßer Termin- und Ersatzterminankündigung unmöglich, können die Stadtwerke die dadurch zusätzlich entstehenden Kosten dem Kunden nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung stellen, es sei denn, der Kunde hat die Umstände, die zur Entstehung dieser Kosten geführt haben, nicht zu vertreten.

## § 8 Kündigung (§ 20 Strom-/GasGVB)

Die Kündigung des Grundversorgungsvertrags durch den Kunden bedarf der Textform und soll wenigstens folgende Angaben enthalten:

- Kundennummer oder Marktlökalisations-Identifikationsnummer,
- Zählernummer,
- Rechnungsanschrift für die Schlussrechnung (sofern abweichend von bisheriger Anschrift).

## § 9 Datenschutz

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Stadtwerke Osnabrück AG, Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 2002-0; info@swo.de; www.stadtwerke-osnabrueck.de. Der/Die Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter: Stadtwerke Osnabrück AG, Datenschutzbeauftragte/r, Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück; datenschutz@swo.de zur Verfügung.

Die im Rahmen des Vertragsschlusses erhobenen Daten des Kunden speichern und verarbeiten die Stadtwerke unter Einhaltung der aktuellen Datenschutzbestimmungen. Dies geschieht insbesondere auf Grundlage Ihrer Einwilligung, zur Erfüllung des zugrunde liegenden Vertrages (inkl. vorvertraglicher Maßnahmen), zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und/oder aus berechtigtem Interesse. Sie haben unter anderem das Recht, Auskunft über Ihre durch uns verarbeiteten Daten zu erhalten, sowie das Recht, dass diese Daten gelöscht werden, sofern sie zum Erreichen des genannten Zwecks nicht länger erforderlich sind. Die aktuellen und ausführlichen Datenschutzinformationen finden Sie unter: [www.stadtwerke-osnabrueck.de/energie/datenschutz](http://www.stadtwerke-osnabrueck.de/energie/datenschutz)

## § 10 Inkrafttreten

Diese Ergänzenden Bedingungen zur Strom-/GasGVB treten am 01.08.2022 in Kraft und ersetzen die Ergänzenden Bedingungen vom 01.04.2011.

## Anlagen:

Anlage Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Osnabrück AG zur Strom-/GasGVB